

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 31 (1880)

Rubrik: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nadelbüschel zu einer Tute zusammen und ernährt sich zunächst von demselben, um dann später frei von einem Nadelbüschel zum andern zu kriechen.

Herr Coaz zieht aus den bisherigen Beobachtungen folgende Schlüsse:

1. Die *Tortrix pinicolana* tritt mit Unterbrechungen von ungefähr einem Jahrzehnt massenhaft und in großer Ausdehnung auf und zwar je zwei Jahre hintereinander;
2. das Insekt überwintert im Eizustand an den leßtjährigen Trieben, die Räupchen erscheinen anfangs Juni und verpuppen sich in der zweiten Hälfte Juli, der Schmetterling schwärmt in der zweiten Hälfte August;
3. lichte Bestände an südlichen Hängen mit flachgründigem, trockenem, magerem Boden werden von der Raupe hauptsächlich besiedelt;
4. das massenhafte Auftreten des Insektes zeigt sich zuerst in den oberen Gebieten der Thäler, von dort fliegt es als Motte in die untern;
5. die Verbreitung nach den Höhenlagen erfolgt nicht nach einer bestimmten Regel, das Insekt nimmt bald eine untere, bald eine mittlere, bald eine oberste Zone ein;
6. unter niedriger Temperatur oder ungünstigen Witterungsverhältnissen leidet *Tortrix pinicolana* nicht erheblich;
7. das wirksamste Mittel gegen das massenhafte Auftreten des Insektes liegt in der Schonung der insektenfressenden Vögel und in der Förderung ihrer Vermehrung.

Personennachrichten.

Schaffhausen. Am 3. Juni ist Forstmeister Kehlhöfer in Schaffhausen im Alter von nicht ganz 37 Jahren nach kurzer aber schmerzhafter Krankheit gestorben.

St. Gallen. Bezirksförster E. von Tschudi in St. Gallen ist zurückgetreten, an seine Stelle wurde gewählt: Forstkandidat Jenk in St. Gallen.

Zum Adjunkten des Forstverwalters der Stadt St. Gallen wurde Forstkandidat Hefti daselbst gewählt.

Argau. Kreisförster Ringier in Zofingen wurde vom Großen Rath in den Regierungsrath gewählt.

Zum Kreisförster in Zofingen wurde Forstkandidat Schwarz von Brugg ernannt.